

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 142. Sonntag, den 19. November 1826.

Das Mandoline-Concert des Herrn  
Bimarcati.

mit dem Herrn Concertgeber ein Potpourri für  
Pianosorte und Mandoline vortragen.

Herr Bimarcati giebt morgen im  
Saale des Schauspielhauses ein Concert auf  
der Mandoline. Das Instrument, wel-  
ches er spielt, ist, wenn es Eindruck machen  
soll, schwierig zu behandeln. Allein er hat  
in Paris, in London, in Mailand, in Wien  
überall den ungetheiltesten Beifall geärndet.  
Auch in Leipzig haben wir ihn schon vor meh-  
rern Jahren bewundert. Unübertreffbare Ge-  
läufigkeit, Reinheit, Bestimmtheit, reihen  
ihn den ersten Künstlern aller Instrumente an,  
und er ließ sich auch daher mit Baillot, Kalk-  
brenner, Hummel, Schobert, Lehner, Uhlst, der  
Catalani &c. mehr, als einmal, an einem  
Abende hören. Wir wünschen und hoffen da-  
her, daß der würdige Künstler auch hier seine  
Kunst belohnt sehen wird. Herr C. F. Becker  
wird einige neue Compositionen mittheilen und

## A n e k d o t e.

Christian II., König von Dänemark,  
schickte dem russischen Czar, Iwan Basili-  
witsch, im Jahr 1558, eine künstliche Uhr  
zum Geschenk, welche den Auf- und Unter-  
gang der Planeten anzeigte.

Sie ward höflich angenommen, nach drei  
Tagen aber dem Gesandten mit folgender Er-  
klärung wieder zurück gegeben: „des Königs  
Freundschaft sey dem Czar lieb und werth,  
dieses Geschenk aber, ihm, als einen christli-  
chen Fürsten, der an Gott glaube, und mit  
Planeten und Zeichen nichts zu thun habe, un-  
dienlich. Er begehre also, daß man es zurück  
nehme, solches aber nicht anders als im Gu-  
ten bemerken wolle.“

Sebaldo.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fests.

Vom 11. bis zum 17. November sind allhier begraben worden:

### S o n n a b e n d.

- Ein Mann 62½ Jahr, Joh. Gottfr. Ziegler, Bürger und Hausbesitzer, am neuen Kirchhofe.  
Eine Frau 46½ Jahr, Hrn. Samuel George Traugott Schunk's, Bürgers und Gasthalters  
Ehefrau, in der Hallischen Gasse.  
Eine Jgfr. 16¼ Jahr, Hrn. Christian Wilhelm Gerlach's, Rath's-Billeteurs Tochter, vor dem  
äußersten Kanstädter Thore.  
Ein Mädchen 1 Jahr, Joh. Daniel Bänker's, Handarbeiters Tochter, in der Ritterstraße.